



Australian
Koala
Foundation

KOALAS

für Kids



Schon gewusst?

Faszinierende Fakten
über Koalas.

Das Leben eines Koalas

Wie aus einem kleinen
rosafarbenen Böhnchen ein
ausgewachsener Koala wird.

Die Koalas sind gefährdet!

Finde heraus warum.

Was kann man tun, um den Koalas zu helfen?

Es gibt viele einfache
Wege, zu helfen!

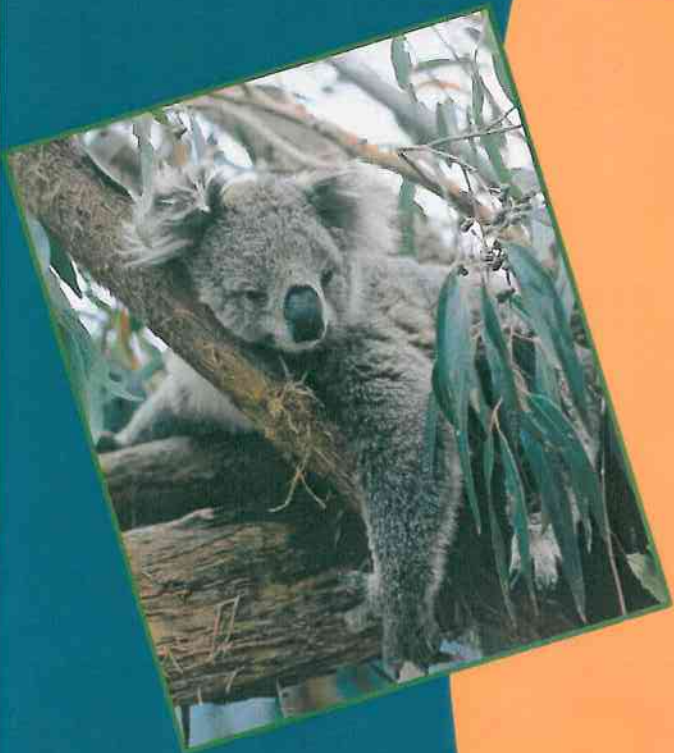
...und vieles mehr!

Ohne meine
Bäume kann ich
nicht überleben!



Jeder liebt die knuddeligen Koalas Australiens, aber was wird unternommen, um sie zu schützen? Wusstest Du, dass die Koalas in Gefahr sind? Die *Australian Koala Foundation* schätzt, dass es zur Zeit nur noch weniger als 100.000 freilebende Koalas gibt.

Vor 100 Jahren hingegen gab es Millionen von Koalas in Australien. Warum ist die Anzahl der Koalas so sehr zurückgegangen und was kannst Du tun, um zu helfen?



Dieses Buch gehört:

Koalas sind einzigartige Tiere und bedeuten sehr viel für viele Leute auf der ganzen Welt. Im Sinne des Tierschutzes ist der Koala ein Stellvertreter für andere, weniger bekannte Tierarten des australischen Ökosystems.

Aber die in der Wildnis lebenden Koalas sind bedroht! Der Überlebenskampf des Koalas zeigt uns, dass der australische *bush*, ihr natürlicher Lebensraum, in Gefahr ist. Es ist wichtig, dass wir alle die Notlage des Koalas erkennen und uns bewusst werden, wie ihm geholfen werden kann.

Diese Broschüre wurde von der *Australian Koala Foundation* erstellt. Weiterführende Informationen rund um Koalas und über die *Australian Koala Foundation* findet ihr auch im Internet, unter:

<https://www.savethekoala.com/german/gmindex.html>

Auf Deinen Besuch auf unserer Homepage freuen wir uns!

„Ich interessiere mich für Tiere und besonders für Koalas. Ich möchte, dass sie weiterleben für unsere Kinder und später einmal deren Kinder“

Tiffany (12)



Als auf der Erde noch riesige Koalas lebten

Eine kurze Geschichte der Koalas

Die Koalas entwickelten sich wahrscheinlich vor mehr als 25 Millionen Jahren in den Wäldern, die zur damaligen Zeit Australien bedeckten. Dies beweisen Fossilienfunde von mehreren heute ausgestorbenen Koala-Arten. Diese ausgestorbenen Koalas waren jedoch sehr viel größer, als die heutigen. Sie waren echte Riesen-Koalas!

In den Geschichten der australischen Ureinwohner, der *Aborigines*, kommen häufig Koalas vor. Manche dieser Legenden besagen, dass Koalas sogar Macht über den Regen haben sollen und dass es zu einer großen Dürre kommen wird, wenn die Menschen die Koalas respektlos behandeln.

Ihren heutigen Namen haben die Koalas ebenfalls von den *Aborigines* erhalten. Das Wort „Koala“ bedeutet in ihrer Sprache „nicht trinken“. Dies hängt damit zusammen, dass Koalas fast die gesamte Flüssigkeit, die sie zum Leben benötigen, ausschließlich durch das Fressen von relativ harten und trockenen Eukalyptusblättern aufnehmen.

Die ersten offiziellen Aufzeichnungen über Koalas lieferte der Europäer John Price während einer Expedition in die *Blue Mountains* in der Nähe von Sydney am 26. Januar 1798.

Erst 1814 erhielt der Koala von deutschen und französischen Naturforschern seinen wissenschaftlichen Namen *phascogale cinereus*, was so viel wie „Aschgrauer Beutelbär“ bedeutet. Heute weiß man jedoch, dass der Koala kein Bär ist, sondern ein Beuteltier.

In der Zeit, bevor die Europäer nach Australien kamen, gab es jedoch sehr viel mehr Koalas als heute.

Seit der europäischen Besiedlung 1788 wurde das meiste natürliche Buschland der Koalas für Bauernhöfe, Städte, Straßen, Minen und Holzgewinnung abgeholzt. Die Folge war die Zerstörung des Lebensraums vieler Koalas, die ohne Futter und Zuhause nicht überleben konnten.

Ausserdem wurden ab 1800 bis in die 1920er Jahre hinein Millionen von Koalas wegen ihrem weichen Fell gejagt und getötet. Viele Leute waren darüber empört und so wurde der Koala schließlich im Jahre 1937 zu einer geschützten Art in allen australischen Bundesstaaten erklärt. Dies bedeutet, dass es niemandem mehr erlaubt ist, einem Koala Schaden zuzufügen. Dennoch existieren bis heute keinerlei Gesetze, die die Eukalyptusbäume schützen, welche die Koalas als Nahrungsquelle und Zufluchtsort benötigen.



Koala Felle auf ihrem Weg zum Markt im Jahr 1920. Heute ist der Koala eine geschützte Art, aber seine lebensnotwendigen Eukalyptusbäume stehen immer noch nicht unter gesetzlichem Schutz.

Wo leben Koalas?

Australien ist das einzige Land der Welt in dem es wilde Koalas gibt. Dort leben sie an der Ost- und Südostküste in den Bundesstaaten *Queensland*, *New South Wales*, *Victoria* und *South Australia*. Die Karte zeigt, wo die Koalas in Australien zu finden sind.

In dem dort dargestellten Verbreitungsgebiet kommen die Koalas aber nicht flächendeckend vor, sondern sind in viele kleinere Gruppen verteilt. Diese Gruppen oder Populationen leben mittlerweile durch große waldfreie Gebiete weitgehend getrennt von einander.

Vor der Zeit der europäischen Besiedlung im Jahre 1788 waren die Koalas jedoch noch fast überall an der Ost- und Südostküste anzutreffen.



Verbreitungsgebiet der Koalas

Projektvorschlag



- Finde im Internet eine *Aborigine* Legende über einen Koala und präsentiere sie Deinen Mitschülern.
- Finde heraus, was es bedeutet eine geschützte Art zu sein. Bedeutet es, dass der Lebensraum des Tieres ebenfalls geschützt ist?

„Koalas sind Teil unserer Geschichte. Wir sollten es zu unserer Angelegenheit machen, dass sie auch unsere Zukunft sind.“

Crystal (14)



Schon gewusst?

Einige faszinierende Fakten über Koalas!

Koalas haben grosse längliche Nasen, die mit schwarzer lederartiger Haut bedeckt sind.

Sie sind sehr empfindlich gegenüber allen Gerüchen des *bushs*. Dadurch können sie die Eukalyptusblätter erschnüffeln, um zu entscheiden, welche ihnen schmecken und ob sie diese gefahrlos fressen können. Ausserdem können sie Gefahren wittern und den Duftstoff riechen, den andere Koalas als Warnung an Bäumen angebracht haben. Männliche Koalas verlassen sich auf ihren Geruchssinn, um zu erkennen, wann die weiblichen Koalas paarungsbereit sind.

Koalas sind keine Bären, sondern Beuteltiere.

Das bedeutet, dass ihre Jungen winzig klein geboren werden und dann in der Wärme und dem Schutz des Beutels der Mutter heranwachsen.

Koalas sind ganz besonders daran angepasst, in Bäumen zu leben.

Sie haben sehr kräftige Vorderbeine, die gleich lang wie ihre Hinterbeine sind, wobei ihr Körper ziemlich dünn und muskulös ist. All dies bietet besondere Vorteile beim Klettern in den Bäumen und beim sich Festhalten an den Ästen. Obwohl sie keinen sichtbaren Schwanz haben, besitzen sie ein ausgezeichnetes Gleichgewichtsgefühl.

Koalas verständigen sich untereinander durch Duftstoffe und eine Reihe von lauten Brülllauten und Schnaubgeräuschen.

Oft klingt es wie ein fernes Rumpeln, wie ein startendes Motorrad oder wie ein grunzendes Schwein. Mütter und *Joeys* (=Baby Koalas) machen sanfte Grunz- und Schnalztöne, sowie Quietsch-, Klick- und Summlaute, um sich untereinander zu unterhalten.

Ein ausgewachsener männlicher Koala kann zwischen 8 und 14 Kilogramm wiegen, ein weiblicher Koala zwischen 6 und 11 Kilogramm.

Die größeren Tiere kommen aus den kälteren südlichen Regionen Australiens. Als zusätzlichen Kälteschutz haben die Koalas aus dem Süden auch dickeres Fell als jene aus dem Norden.



Männchen oder Weibchen - wie kann man sie unterscheiden?

Ein ausgewachsenes Männchen ist leicht an der braunen Duftdrüse im Mittelbereich seiner weissen Brust erkennbar. Durch Reiben am Eukalyptusbaum markiert das Männchen seinen „Heimatbaum“ und signalisiert dadurch anderen Koalas, dass dies sein Revier ist. Weibchen sind kleiner, besitzen einen Beutel in der Mitte ihres Unterleibs und haben eine vollständig weisse Brust, so wie sie auch junge, noch nicht ausgewachsene Männchen noch besitzen.



„Diese schönen kleinen Tiere faszinieren mich.“

Silvia (10), Spanien

Koalas haben ganz spezielle Regenmäntel!

Koalas haben dickes wolliges Fell, das sie tagsüber vor der australischen Hitze und nachts vor Kälte schützt. Ausserdem erfüllt es die Aufgabe eines Regenmantels, so dass sie nicht nass werden, wenn es einmal regnet. Die Fellfarbe der Koalas variiert von einem leichten grau bis hin zu braun. Im Fell aller Koalas findet man weisse Stellen an der Innenseite der Arme, der Beine und der Ohren, sowie im Brust- und Nackenbereich. Das Fell am Hinterteil des Koalas ist ziemlich dicht und dick und schafft somit eine Art Polster für die harten Äste, auf denen der Koala lebt. Dieser Fellbereich ist leicht fleckig gesprenkelt und tarnt den Koala vor Blicken vom Boden aus.

Die Augen der Koalas sind ziemlich schlecht,

so dass sie sich auf ihr feines Gehör und ihren feinen Geruchssinn verlassen müssen, um im *bush* zu überleben.

Die einzige Nahrungsquelle der Koalas ist Eukalyptus.

Koalas sind die einzigen Tiere, welche die harten und sonst unverdaulichen Eukalyptusblätter fressen können. Da Eukalyptusblätter unterschiedliche Giftstoffe enthalten, kann der Koala nicht jede Sorte von Blättern fressen und beschränkt sich auf bestimmte Eukalyptussorten. Weil die Blätter einen sehr geringen Nährwert haben, kann der Koala nur sehr wenig Energie aus ihnen gewinnen. Durch Schlafen und möglichst wenige Bewegungen versucht der Koala, so wenig Energie wie möglich zu verbrauchen. Ein ausgewachsener Koala benötigt zwischen 200 und 500 Gramm Eukalyptusblätter pro Tag. Bevor er sie frisst, pflückt der Koala normalerweise die Blätter vom Baum und beschnuppert sie, um dadurch die Eukalyptussorte und deren Verträglichkeit festzustellen.

Koalas sind überwiegend nachtaktiv. Das heisst, sie schlafen im Allgemeinen während der Hitze des Tages und sind nachts und in den Stunden von Sonnenauf- und Sonnenuntergang wach.

Durchschnittlich verbringen die Koalas 18 bis 21 Stunden pro Tag damit, sich auszuruhen oder zu schlafen. Dadurch können sie wichtige Energie sparen.

Koalas sitzen und schlafen in vielen verschiedenen Positionen,

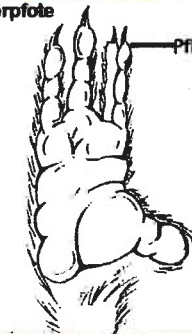
manchmal zusammengerollt, manchmal aber auch vom Baum herunterhängend. Wenn sie einen Baum herunterklettern, machen sie das mit dem Hinterteil voraus. Sobald sie am Boden ankommen, droht ihnen ständige Gefahr von wilden Raubtieren, wie Füchsen und Dingos (=australischer Wildhund), und von Haustieren, z.B. Hunden. Ausserdem laufen sie Gefahr, durch Autos verletzt, oder sogar getötet zu werden. Koalas bewegen sich mit einer unbeholfen wirkenden Gangart fort, können wenn nötig aber auch rennen und sogar schwimmen.



Vorderpfote

Hinterspote

Pflegekralle

**rojektvorschlag**

- Baue ein Mobile, indem Du Koala Bilder suchst, diese ausschneidest und Eukalyptusblätter aus Papier mit Koala-Fakten beschriftest. Präsentiere das Mobile in der Klasse und hänge es gut sichtbar auf.
- Gibt es noch andere Beuteltiere? Wo leben sie? Sammle Informationen, zum Beispiel im Internet.

Koalas haben zwei Daumen!

Die Koala Pfoten eignen sich sehr gut zum Klettern und Festhalten. Rauhe Innenflächen an den Ballen der Pfoten und scharfe Krallen helfen dem Koala, Äste fest zu packen und sich daran anzuklammern. Er besitzt fünf Zehen an jeder Vorderpfote, wobei zwei von ihnen vom Rest weit abgespreizt sind, ähnlich wie beim Menschen der Daumen. Dies hilft den Tieren, sich fest an die Äste zu klammern und ihr Futter zu greifen. Der grosse Zeh an der Hinterpfote hat keine Kralle. Der zweite und dritte Zeh sind zusammengewachsen und bilden die sogenannte Pflegekralle, die vor allem zum Kratzen und zum Entfernen von Zecken eingesetzt wird.



Von einem pinken Böhnchen zum König der Eukalyptusbäume

Das Leben der Koalas

Koala Babys (auch *joey*s genannt) werden etwa 35 Tage nach der Paarung der Eltern geboren. Ein neugeborenes Junges sieht zunächst nicht anders aus als ein kleines rosafarbenes Böhnchen. Das hängt damit zusammen, dass das Junge nur etwa 2cm groß ist, keinerlei Fell hat und die Ohren und Augen noch nicht vollständig entwickelt sind.

Trotzdem findet das Junge auch blind und ohne jegliche Hilfe den Weg vom Geburtskanal in den warmen Beutel. Dies geschieht, indem es durch das Fell am Unterleib der Mutter bis zur Beutelöffnung am Bauch klettert. Erst einmal im Beutel angekommen, begibt sich das Junge an eine der zwei Milchzitzen, die daraufhin anschwellen, um den Mund des Jungen zu füllen.

Das Junge verbleibt die ersten Monate seines Lebens im Beutel der Mutter und ernährt sich ausschliesslich durch Muttermilch. Langsam wächst es heran und entwickelt Augen, Ohren und Fell.



Koala *joey*s werden ohne Fell geboren. Ihre Augen und Ohren sind noch nicht voll entwickelt. Dieses Koala Baby ist zwischen 2 und 3 Monate alt.

Nach etwa 5 bis 6 Monaten streckt das Junge seinen Kopf aus dem Beutel und ernährt sich nun durch eine ganz besondere Art von Futter, das *Pap* genannt wird. *Pap* ist eine weiche und flüssige Art des Kots der Mutter. Es ermöglicht dem Muttertier, seinem Jungen spezielle Mikro-Organismen zu übermitteln, welche benötigt werden, um die sonst giftigen Eukalyptusblätter zu verdauen.

Ab einem Alter von etwa 7 Monaten verlässt das Junge immer häufiger den Beutel und klammert sich an den Rücken oder den Bauch der Mutter. Schritt für Schritt gewöhnt es sich nun an die Ernährung durch Eukalyptusblätter.

Bis es schliesslich zu groß wird und nicht mehr in den Beutel passt, kehrt das Junge immernoch oft in den Beutel der Mutter zurück, um dort Muttermilch zu trinken.

Irgendwann im Alter zwischen 1 und 3 Jahren, wenn bereits ein neues *Joey* aus dem Beutel der Mutter kommt, verlässt der junge Koala sein Zuhause, um sich ein eigenes Revier zu suchen. Koalas sind jedoch erst in ihrem dritten bis vierten Jahr vollständig ausgewachsen.

Die Paarungszeit reicht von September bis März (während der Sommerzeit in Australien). In diesem Zeitraum sind die Koalas besonders aktiv. Die Weibchen beginnen bereits 3 bis 4 Jahren damit, sich zu paaren. Obwohl sie bis zu einem Jungen pro Jahr bekommen können, paaren sich die Weibchen nicht jedes Jahr. Viele bekommen nur alle zwei bis drei Jahre ein neues Junges.

In intakter natürlicher Umgebung erreichen männliche Koalas ein Alter von bis zu 10 Jahren, während weibliche Koalas auch einige Jahre älter werden können. Koalas in der Nähe von Städten und Vororten hingegen haben eine deutlich geringere Lebenserwartung, weil sie sich in einem nicht intakten Lebensraum zurechtfinden müssen. Vor allem wegen der Bedrohung durch Autos und Hunde, mit denen sie dort zu kämpfen haben, überleben viele Koalas dort nur einige Wochen, Monate oder Jahre.



„Ich liebe Koalas, weil sie so knuddelig und süß sind.“

Miryam (8)

Projektvorschlag



- Schildere das Leben eines Koalas von dessen Geburt an und stelle die Unterschiede zu einem anderen Säugetier dar.
- Nenne Gefahren und Bedrohungen für Koalas.
- Verkleide Dich als Koala während Du Deine Ergebnisse der Klasse präsentierst. Bastle Dir eine schwarze flache Koala-Nase und Koala-Ohren aus einem Eierkarton oder eine Koala-Maske aus Karton.



„Baby Koalas lieben es, in Eukalyptusbäumen zu schlafen. Stoppt das Abholzen dieser Bäume, weil die Baby Koalas so gerne darin spielen!“

Agatha (4)

Werden Koalas wirklich betrunken durch Eukalyptusblätter?



Die Ernährung und der Lebensraum der Koalas

Manche Leute glauben, dass Koalas so viel schlafen, weil sie durch das Öl in den Eukalyptusblättern betrunken werden! Das stimmt aber nicht. Koalas ruhen sich aus oder schlafen bis zu 21 Stunden pro Tag, weil ihre Körper so viel Energie benötigen, um die harten, faserigen Eukalyptusblätter zu verdauen. Das lange Schlafen dient also zum Energiesparen.

Ein ausgewachsener Koala frisst zwischen 200 und 500 Gramm Eukalyptusblätter jeden Tag.

Die Hauptnahrungsquelle sind Eukalyptusblätter, obwohl es gelegentlich auch vorkommt, dass ein Koala hin und wieder Blätter von einigen anderen in Australien heimischen Bäumen frisst. Ausserdem nutzen sie auch bestimmte andere Bäume, um sich darin auszuruhen.

Nur sehr wenige Tiere können mit Eukalyptusblättern als Nahrungsgrundlage überleben.

Diese Blätter sind extrem faserig und haben einen ziemlich geringen Nährwert. Deshalb erfordert es viel Energie, um sie zu verdauen. Ausserdem enthalten sie Stoffe, die für beinahe alle anderen Tiere giftig sind.

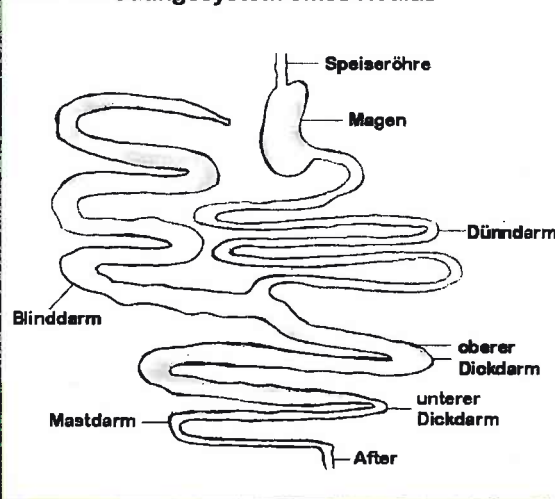
Koalas jedoch sind besonders gut an diese Art der Nahrung angepasst. Ihr Verdauungstrakt besitzt im Vergleich zum restlichen Darmtrakt einen besonders breiten und großen Blinddarm. Dieser Blinddarm kann bis zu 2,5m lang sein (im Vergleich dazu: der menschliche Blinddarm misst 6 – 8cm und hat keine wirkliche Funktion). Der Koala-Blinddarm enthält Millionen von Mikro-Organismen, welche die Eukalyptusblätter zerkleinern und zerlegen, so dass die Nährstoffe vom restlichen Darmtrakt leichter aufgenommen werden können. **Zusätzlich zu den Nährstoffen enthalten die Blätter auch Wasser, weshalb Koalas so gut wie nicht trinken müssen.**

Die Zähne der Koalas sind ausgezeichnet an die Ernährung durch Eukalyptusblätter angepasst. Die scharfen Vorderzähne dienen dazu, die Blätter vom Baum abzubeissen, während die flacheren Backenzähne dazu dienen, die Blätter zu zerteilen und zu zermahlen, um ihnen somit die meisten Nährstoffe zu entziehen.

Koalas leben in hohen, offenen und nicht sehr dichten Eukalyptuswäldern im australischen bush. Die Tiere können nur in dem Buschland leben, in dem ihre bevorzugten Bäume wachsen. Denn sie können nur wenige der vielen hundert verschiedenen Eukalyptusarten fressen, die in Australien wachsen.

Der Bereich des *bushs*, in dem sie leben, wird auch *habitat* genannt.

Das Verdauungssystem eines Koalas

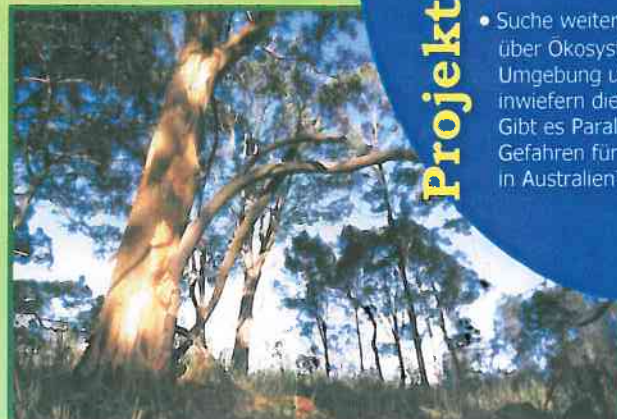


Die Koalas aus den verschiedenen Teilen Australiens fressen gerne verschiedene Sorten von Eukalyptus. Genauso, wie Menschen, die aus verschiedenen Teilen der Welt kommen, gerne das essen, was sie von zuhause gewohnt sind. Koalas aus dem Südosten Australiens ernähren sich also von den Blättern anderer Eukalyptusbäume, als die Koalas im Nordosten Australiens.

Ähnlich wie eine Futterwiese für Kühe kann ein Eukalyptuswald nur eine begrenzte Anzahl an Koalas ernähren. Zu viele

Koalas in einem bestimmten Waldgebiet fressen die Blätter der Eukalyptusbäume schneller ab, als der Baum diese wiederherstellen kann. Dies kann zu einem Absterben der Bäume führen, was wiederum auch das Ende für die Koalas in diesem Waldgebiet bedeutet, da sie keine Nahrung mehr finden können.

Dies passiert jedoch nicht, solange sich der Eukalyptuswald in seinem intakten natürlichen Gleichgewicht befindet. **Wird der bush jedoch durch Abholzungen, Rodungen oder Umweltverschmutzungen beschädigt, müssen auch alle Tiere, die dort leben, darunter leiden.** In den meisten Fällen sind wir Menschen für die Zerstörung und Beschädigung empfindlicher Ökosysteme verantwortlich, unter anderem auch für viele, in denen Koalas leben.



„Unsere wunderschönen Koalas können nicht ohne ihre Eukalyptusbäume überleben.“

Samantha

(7)



Projektvorschlag



- Beschreibe die Ernährung der Koalas und nenne die Besonderheiten.
- Suche weitere Informationen über Ökosysteme in Deiner Umgebung und erarbeite, inwiefern diese gefährdet sind. Gibt es Parallelen zu den Gefahren für die Ökosysteme in Australien?

7



Auch Koalas leben in Familien!

Wie Koalas das Buschland nutzen

Viele von uns leben gerne zusammen in einem Haus mit anderen Teilen ihrer Familie. Koalas leben ebenfalls in Familien. Anstatt jedoch in einem Haus mit verschiedenen Zimmern, lebt die Koala Familie auf verschiedenen Bäumen in unterschiedlichen Bereichen des Eukalyptuswaldes.

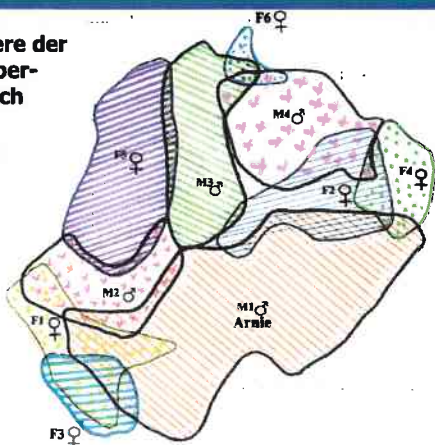
Die Bäume sind die Schlafzimmer, Küchen, Esszimmer, Wohnzimmer und Gärten der Koalas in einem. Jeder Koala hat seine eigene private Heimstätte, sein Heimrevier. Ausgenommen die Mütter mit ihren *Joey's*, verbringen die Koalas ihre meiste Zeit allein. Trotzdem haben sie gerne andere Koalas um sich, die in ihrer näheren Umgebung leben.

Ein jedes Koala Heimrevier besteht aus einer gewissen Anzahl verschiedener Bäume, die sie bevorzugen, und die sie in regelmäßigen Abständen besuchen. Diese sogenannten Heimatbäume markieren den Bereich des Heimreviers eines Koalas. Jedes Koala Heimrevier überlappt mit den Heimrevieren von anderen Koalas.

Die männlichen Koalas reiben ihre Duftdrüsen an ihren Heimatbäumen, um diese zu markieren und anderen Koalas mitzuteilen, dass es sich um ihr Revier handelt. Obwohl sie keine Duftdrüse haben, wird angenommen, dass die weiblichen Koalas ebenfalls auf irgendeine Weise durch Duftstoffe ihre Bäume markieren.

Wenn die Heimatbäume abgeholzt werden, verlieren die Koalas ihren Zufluchtsort, ihre Nahrungsquelle und ihren Raum, um sich fortzupflanzen. Ein Koala kann auch nicht einfach zu einem benachbarten Baum umziehen, da dort bereits andere Koalas leben und die Bäume zu deren Revieren gehören. Ein anderes Problem tritt auf, wenn eine Straße oder ein Haus zwischen den Bäumen im Heimrevier eines Koalas gebaut wird. Der Koala kann dadurch nicht

Die Reviere der Koalas überlappen sich an den Rändern.



mehr gefährlos seine Heimatbäume erreichen. Neben der Bedrohung durch Autos beim Überqueren der Straße, stellen vor allem auch Angriffe durch Haustiere, wie z.B. Hunde, eine Gefahr dar. Tausende von Koalas werden jährlich auf den Straßen Australiens überfahren oder durch Hunde getötet.

Wie würde es Dir gefallen, wenn eine Autobahn quer durch Dein Zimmer führt?

Was passiert mit Koalas, wenn ihr natürlicher Lebensraum beschädigt wird?

Stell Dir vor, Du kommst nach Hause, nur um festzustellen, dass eine Planierraupe Dein Haus und die meisten Häuser aus der Nachbarschaft dem Erdboden gleichgemacht hat.

Wie würdest Du Dich fühlen, wenn Du nach Hause kommst, Dein Haus ist nicht mehr da und Du kannst Deine Straße nicht mehr wiedererkennen. Wahrscheinlich würdest Du Dich zunächst einmal aufregen und würdest Dich sehr verärgert, beunruhigt, besorgt und bedrückt fühlen. Dann überleg Dir einmal, wie Du Dich fühlen würdest, wenn es keinen Laden mehr gibt, in dem Du Dir was zu essen und zu trinken kaufen kannst. Du würdest wahrscheinlich sehr hungrig und durstig werden. Was wäre, wenn Du dann keinen Ort mehr finden könntest, an dem Du Dich ausruhen oder schlafen kannst? Nach nicht allzu langer Zeit wärest Du wohl nicht nur hungrig, sondern auch noch müde und eventuell würdest Du sogar krank werden. Wie lange glaubst Du, könntest Du ohne Nahrung und Zuhause überleben?

Koalas sind genau diesen Gefühlen ausgesetzt, wenn ihre Bäume abgeholzt werden, um Platz zu schaffen, zum Beispiel für eine neue Straße oder neue Wohnsiedlungen. Wenn sie das Abholzen überleben, birgt die Suche nach einem neuen Revier ebenfalls viele Gefahren.

Während Koalas sich in Bodennähe aufhalten, sind sie in grosser Gefahr, einem Hund oder einem Auto zum Opfer zu fallen. So kann es zum Beispiel sein, dass ein Koala auf seiner Suche nach einem neuen Futterbaum eine viel befahrene Straße überqueren muss. Dabei können sie von einem Auto angefahren werden, und auch wenn sie nicht sofort sterben, verenden viele Tiere an den Folgen solcher Unfälle. Ausserdem können sie auf ihrer Suche in einen Pool in fallen und ertrinken, weil sie nicht mehr hinausklettern können.

Sofern sie keinen sicheren und ungestörten neuen Lebensraum finden, wo noch keine anderen Koalas leben, ist es sehr wahrscheinlich, dass sie getötet werden oder erkranken und daran sterben.



„Wie würdest du Dich fühlen, wenn dein Haus abgerissen wird, so wie die Bäume der Koalas? Das würdest du sicher nicht gut finden!“

Adam (10)



Warum gibt es heute nur noch so wenige freilebende Koalas?

Die Gefahren und Bedrohungen für Koalas

Seit der europäischen Besiedlung des Kontinents ab 1788 sind alarmierend große Teile der australischen Eukalyptuswälder verschwunden. So wurden bis heute mehr als vier Fünftel des ursprünglichen Lebensraums der Koalas zerstört. Das macht es sehr wichtig, die verbliebenen Eukalyptuswälder zu schützen und dadurch einen Lebensraum für die Koalas zu bewahren.



ABHOLZUNGEN für Bauernhöfe, Häuser, Läden, Fabriken, Straßen, Holzwirtschaft und Bergbau. Um den Fortbestand unseres heutigen Lebensstandards zu garantieren, sollten wir jedoch für die Zukunft planen und die natürlichen Rohstoffe der Erde besser nutzen. Dazu gehört unter anderem, dass wir uns darauf einigen müssen, angemessene und ausreichende Flächen für die Tierwelt in ihrem natürlichen Zustand zu belassen und diese zu schützen. Ausserdem sollte man sich auch über andere Probleme bewusst werden, die unsere natürliche Umgebung belasten und zerstören. Zum Beispiel sollte man statt immer mehr neue Autos zu kaufen und neue Straßen zu bauen vermehrt öffentliche Verkehrsmittel, wie Busse und Züge, benutzen. **Unter der Abholzung von Wäldern leiden alle Tiere, Koalas eingeschlossen.** Sie verlieren dadurch ihre Heimstätten und ihre Nahrungsgrundlagen. Bei Koalas verursacht die Suche nach neuen Revieren großen Stress, was wiederum dazu führt, dass sie erkranken und sterben. Ausserdem steigt die Gefahr durch Autos und Hunde, je länger sich der Koala auf der Suche nach neuen Heimatbäumen am Boden befindet. Da die meisten wilden Koalas auf privaten Grundstücken leben, ist es besonders wichtig,

dass die Landbesitzer Interesse daran haben, das *habitat* der Koalas zu schützen.

BUSCHFUEHER: Koalas sind durch Buschfeuer stark gefährdet, obwohl diese natürlicherweise in Australien auftreten. Problematisch ist dies besonders, wenn mehrere Koala-Familien von bebauten Gebieten umgeben sind. Bedroht das Feuer dann den Eukalyptuswald, besteht keine Ausweichmöglichkeit für die Tiere. Dies führt dazu, dass in einem einzigen Feuer hunderte von Koalas auf einmal sterben können.

WALDSTERBEN: Unter Waldsterben versteht man das schrittweise Absterben von Bäumen. Die Ursachen sind sehr umstritten, viele Wissenschaftler glauben aber, dass es durch vom Menschen verursachte Umweltverschmutzung hervorgerufen wird. In Australien wurden weitflächig Eukalyptuswälder durch das Waldsterben zerstört.

ANDERE BEDROHUNGEN: Die natürlichen Feinde der Koalas, besonders der Jungtiere, sind Dingos, Warane (=fleischfressende Riesenechsen), grosse Eulenarten, Keilschwanzadler und

Python-Schlangen. Andere in Australien natürlicherweise nicht heimische Tiere, die aus anderen Ländern meist als Haustiere eingeführt wurden, stellen ebenfalls eine grosse Gefahr da. Vor allem Füchse und Hunde bedrohen sowohl junge, als auch alte Koalas. Während den häufig vorkommenden Dürrezeiten können Koalas ausserdem auch unter Futtermangel leiden.



Krankheiten bei Koalas

Die häufigste Krankheit, unter der Koalas leiden, ist eine sogenannte Chlamydien-Infektion. Chlamydien sind Bakterien, die auch in den meisten Körpern von gesunden Koalas vorkommen. Normalerweise machen diese Bakterien den Koala aber nicht krank. Dies ändert sich, wenn das Tier großem Stress ausgesetzt ist. Dann können sich seine Augen entzünden und das Tier kann sogar ganz blind werden. Ausserdem können Infektionen der Atemwege und Halsentzündungen auftreten, was die Koalas beim Fressen behindert. Die Weibchen können keine Kinder mehr bekommen, wenn sie erkranken. Koalas können auch unter anderen Krankheiten leiden, wie zum Beispiel Leukämie oder Krebs.

Projektvorschlag



- Erarbeite mögliche Bedrohungen für den Koala aus dem Text.
- Überlegt euch in einer kleinen Gruppe, wie man die Abholzung des Buschlandes reduzieren kann. Stellt die Ergebnisse der Klasse vor.

Die Australian Koala Foundation schätzt, dass es heute nur noch etwa 100.000 wildelebende Koalas gibt, die in den 1920er Jahren wegen ihrer Felle erlegt wurden. Jetzt muss gehandelt werden, um diesen alarmierenden Rückgang der Koalas aufzuhalten.

Über 4000 Koalas fallen jedes Jahr Autos und Hunden zum Opfer!

Es gibt auch gute Nachrichten für die Koalas!

Was wird getan, um den Tieren zu helfen?

„Wenn Koalas jemals Gefahr laufen ganz auszusterben, dann hängt es damit zusammen, wie viele Bäume wir in den letzten 200 Jahren gefällt haben. Die Schuld trägt also der Mensch.“

Jay (12)



Wer kümmert sich um kranke, verletzte und verwaiste Koalas?



Glücklicherweise gibt es vor Ort in Australien viele Menschen, die ihre Zeit opfern, um den tausenden Koalas zu helfen, die jedes Jahr krank, verletzt oder verwaist aufgefunden werden.

Neben diesen Koala-Pflegern stellen auch viele Tierärzte ihre Zeit und ihr Können zur Verfügung, um kranken Koalas und anderen Wildtieren zu helfen. An manchen Orten in Australien gibt es sogar spezielle Koala-Kliniken, welche die meisten der kranken, verletzten oder verwaisten Koalas pflegen und aufpäppeln können, um sie im Anschluss wieder in die freie Wildbahn zu entlassen.

Koala-Pfleger spielen eine große Rolle beim Schutz des Koalas. Soll der Koala aber auch in Zukunft in freier Wildbahn überleben, muss unbedingt der Lebensraum der Tiere geschützt werden.

Wenn die gesund gepflegten Koalas wieder in die Freiheit ihrer Heimstätten entlassen werden, sind sie für gewöhnlich wieder genau den gleichen Gefahren und Bedrohungen ausgesetzt, die sie zuvor schon krank gemacht oder verletzt haben. Viele von ihnen werden erneut krank, verletzen sich oder sterben sogar.



Man muss sich bewusst werden, dass die Koalas nicht in den Gärten der Menschen leben, sondern dass die Menschen in die Gärten der Koalas eingedrungen sind.



Projektvorschlag

- Bastle ein Modell eines Koala-habitats. Schneide die Seitenwände eines Pappkartons etwa 15cm über dem Boden ab. Streue den Boden des Kartons mit Sand oder feiner trockener Erde aus. Benutze Zweige und Blätter, um Bäume zu basteln. Hast du keine Zweige zur Hand, kannst du auch aus Lego-Steinen Bäume bauen. Schneide Koalas aus einem dünneren Karton aus und bemale sie. Markiere jeden bemalten Koala mit einem gut sichtbaren Farbpunkt. Dabei sollte jeder Koala mit einer anderen Farbe versehen werden. Klebe oder hefte nun die Koalas an verschiedene Bäume. Verbinde den Koala mit einem Farbfaden mit ein paar Bäumen, um so seine bevorzugten Heimatbäume darzustellen. Der verwendete Faden sollte die gleiche Farbe haben, wie der Farbpunkt auf dem Koala.

Der Schutz seiner Eukalyptuswälder ist der einzige Weg, das Überleben des Koalas zu sichern!



„Ich hoffe, wir verlieren den Koala nicht, so wie wir schon so viele andere Tiere verloren haben.“

Emily (12)



„Australiens Tierwelt ist einzigartig. Deshalb sollten wir uns anstrengen sie zu schützen.“

Cesilla (14),
Ungarn

Ohne Bäume...
keine
Koalaträume!

„Wenn es Organisationen wie die *Australian Koala Foundation* nicht gäbe, dann gäbe es wahrscheinlich gar keine Koalas mehr.“

Melanie (12)



Was unternimmt die *Australian Koala Foundation*, um den Koalas zu helfen?

Die *Australian Koala Foundation* (kruz: AKF) ist eine internationale Schutzorganisation, die sich damit beschäftigt, Koalas und deren Lebensraum zu bewahren.

Hier einige der Dinge, die die AKF unternimmt, um den Koalas zu helfen:

- Wir arbeiten daran, die freilebenden Koalas und deren Lebensräume in ganz Australien zu schützen.
- Wir arbeiten an der Erstellung des KOALA HABITAT ATLAS. Dieser Atlas zeigt genau, wo Koalas leben und hilft uns somit, den Lebensraum der Koalas besser zu schützen.
- Wir informieren die Menschen auf der ganzen Welt über Koalas und deren Probleme. Wir haben eine Internet-Seite in mehreren Sprachen, damit interessierte Leute rund um den Globus alles über die Probleme und die Gefährdung des Koalas lernen können. Ausserdem kann man sich dort informieren, wie man helfen kann.
- Wir reden mit der australischen Regierung, um strengere Gesetze für den Schutz der Koalas und deren Eukalyptuswälder in ganz Australien zu erreichen.
- Wir sammeln Gelder, um damit Wissenschaftler zu unterstützen, damit diese mehr über Koalas herausfinden und darüber, wie man die Probleme und Bedrohungen der Tiere am besten lösen kann.
- Wir organisieren jedes Jahr eine Konferenz, zu welcher alle Leute, die mit dem Schutz der Koalas zu tun haben, zusammenkommen und ihre Ideen über den Koala-Schutz austauschen.
- Wir organisieren jedes Jahr den RETTET DEN KOALA MONAT, um die Leute auf die Lage der Tiere aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln. Die Spenden helfen uns dann bei unserer Arbeit zum Schutz des Koalas.
- Wir beraten Stadtplaner und Bauherren bei dem Bau neuer Koala-freundlicher Siedlungen und Strassen in Gebieten, wo Koalas leben.

Projektvorschlag



- Schildere das Leben eines Koalas von dessen Geburt an und stelle die Unterschiede zu einem anderen Säugetier dar.
- Finde heraus, was ein Stadtplaner ist.
- Mache Dir Gedanken, wer den Koala Habitat Atlas alles benutzen könnte, um die Koalas und deren Lebensräume zu schützen.
- Finde heraus, ob es in Deutschland etwas Vergleichbares gibt.
- Informiere Dich über Schutzgebiete in deiner Umgebung und wen oder was sie schützen. Bespreche deine Ergebnisse dann in der Klasse.

Wie Karten dabei helfen können, die Koalas zu schützen.

Der *Koala Habitat Atlas*

Seit dem Beginn der Besiedlung Australiens durch die Europäer im Jahre 1788 wurden bereits mehr als vier Fünftel des natürlichen Lebensraums der Koalas zerstört. Daher ist es sehr wichtig, das zu schützen, was bis heute noch übrig geblieben ist und herauszufinden, wo sich das beste verbliebene Koala *habitat* befindet.

Der *Koala Habitat Atlas* wurde von der *Australian Koala Foundation* entwickelt, um herauszufinden, wo sich die Lebensräume der Koalas befinden.

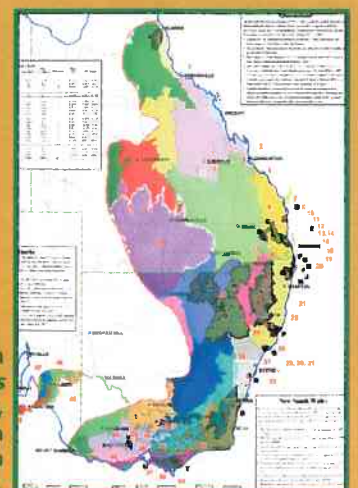
Der Atlas zeigt, wo Koalas leben und welche Bereiche von Buschland besonders geschützt werden müssen, um den Koalas nicht zu schaden. Dies ist besonders wichtig für Stadtplaner und Leute, die Koala *habitats* auf ihrem eigenen Grundstück haben.

Normalerweise ist ein Atlas ein grosses Buch voll mit Karten. Die Karten des *Koala Habitat Atlas* sind jedoch alle auf einem Computer. Der Atlas zeigt Karten, die verschiedene Arten von Lebensräumen der Koalas festhalten. Bisher gibt es noch keine flächendeckende Kartierung aller Koala *habitats*, da die Erstellung sehr viel Arbeit und Zeit erfordert. Die bestehenden Karten sind bisher also nur Puzzleteile eines grösseren Kartenwerks. Wenn letztendlich einmal alle Puzzleteile zusammengefügt werden können, gibt der Atlas ein genaues Bild über den Zustand der verbliebenen Koala Lebensräume in Australien.

Um gesund zu bleiben, brauchen die Koalas gesunde Bäume!



Karten wie diese aus dem *Koala Habitat Atlas* können helfen, die Koalas und deren Lebensräume zu schützen.



Auch Kinder können den Koalas helfen!

Was DU tun kannst!

Der Schutz und die Rettung der Koalas, einer jeden anderen Tierart oder eines Ökosystems beginnt immer mit einzelnen Person für sich. Jeder kann etwas tun, um zu helfen, egal ob gross oder klein, ob jung oder alt. Es würde schon viel helfen, wenn jeder nur ein kleines bisschen für die Umwelt tun würde, wie zum Beispiel seine Familie dazu ermutigen, Müll richtig zu trennen, Wasser und Strom zu sparen oder Produkte mit umweltfreundlichen Verpackungen zu kaufen. Dies würde bereits viel zur Bewahrung der Umwelt auf der ganzen Erde beitragen und somit auch den Koalas zu Gute kommen. Koalas und andere Tiere zu schützen kann also bereits durch so einfache Dinge erreicht werden.

Hier sind einige Wege, wie Du bedrohten Tierarten in Deiner Umgebung helfen kannst:

- Informiere Dich zunächst ganz genau über die bedrohten Tierarten, ihre Gewohnheiten und warum sie gefährdet sind. Auf diese Weise weisst Du viel besser, wie Du helfen kannst. Ausserdem kannst Du so auch Deinen Freunden, Bekannten und Familienangehörigen viel besser erklären, warum es wichtig ist eine bestimmte Tierart zu schützen.
- Schreibe einen Brief an eine Zeitung. Viele Zeitungen haben eine Seite, die extra für Kinder eingerichtet ist und Themen behandelt, die Kinder ansprechen. Auf diese Weise kannst Du anderen Menschen mitteilen, dass es bestimmte Tierarten gibt, die geschützt werden müssen. Vielleicht beginnen dann ja auch noch andere Leute damit, eine bestimmte Tierart zu schützen.
- Bekräftige Deine Familie und Deine Freunde darin, den Müll richtig zu trennen. Wichtige Rohstoffe können so wieder verwendet werden. Bekräftige sie auch in anderen Dingen, wie zum Beispiel die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel und den Verzicht auf unnötige Chemikalien im Haushalt und im Garten (z. B.: aggressive Putzmittel, Kunstdünger, Unkrautvernichter...). Oder, wenn Du einkaufen gehst, benutze wiederverwendbare Stofftaschen anstatt von Plastiktüten. Generell gilt: Alles was die Umwelt schützt, schützt auch die Tiere und den Menschen, da sie beide Teil der Umwelt sind!
- Schreibe an einen Politiker, zum Beispiel an Deinen Bürgermeister, um ihm Deine Befürchtungen über die Gefährdung einer bestimmten Tierart mitzuteilen. Politiker vertreten die Menschen und haben oftmals viel Einfluss auf Entscheidungen, die etwas verändern können. Denke immer daran, dass auch Regierungen und Politiker immer Neues lernen können. Vielleicht werden sie ja so auf die Gefährdung einer bestimmten Tierart in ihrer Gemeinde aufmerksam.



JEDES JAHR
IM SEPTEMBER
IST „RETTET DEN
KOALA MONAT“.

Für weitere Informationen über Koalas und wie Du helfen kannst, nimm Kontakt mit uns auf:

AUSTRALIAN KOALA
FOUNDATION
GPO BOX 2659
4001 BRISBANE, QLD

AUSTRALIEN – AUSTRALIA

EMAIL:

akf@savethekoala.com

...oder besuche einfach unsere Internet-Seite mit ihrer eigenen Rubrik für Kinder. Dort kannst Du Dich rund um den Koala und die Arbeit der *Australian Koala Foundation* informieren und viele süße Koala-Bilder anschauen. Du findest uns unter:

www.savethekoala.com



„Koalas schützen macht Spass.“
Clark (7),
USA

Wenn Du den Koalas ganz speziell helfen willst, dann unterstütze die Arbeit der *Australian Koala Foundation*:

- Besuche unsere Internet-Seite unter www.savethekoala.com. Dort kannst Du Dich ausführlich über Koalas informieren, Bilder herunterladen und wenn Du willst sogar versuchen Dein Englisch zu verbessern.
- Werde ein Unterstützer der *Australian Koala Foundation*, indem Du etwas spendest, oder übernimm eine Patenschaft für einen Koala (evtl. zusammen mit Deiner ganzen Klasse). Ausserdem besteht die Möglichkeit, ein Jahres-Mitglied zu werden. Alle gesammelten Gelder werden von der AKF für nichts anderes verwendet, als die Koalas zu schützen.
- Sammle Gelder und helfe uns dadurch, Bäume für Koalas zu pflanzen, die den Tieren Nahrung und Unterschlupf bieten.
- Unterstütze den „Rettet den Koala Monat“, der jedes Jahr im September stattfindet. Versuche Deine Schule/ Klasse dafür zu gewinnen. Natürlich kannst Du uns auch außerhalb dieses Monats stets kontaktieren oder unsere Internet-Seite besuchen.
- Besuche den Koala *Geschenshops* auf unserer Internet-Seite, wo Du viele verschiedene Produkte rund ums Thema Koala findest.

Projektvorschlag



- Schreibe zusammen mit Deinen Mitschülern einen Brief, der Vorschläge zur Verbesserung des Tier-schutzes und der Umwelt in deiner Region oder Gemeinde enthält. Unterschreibt alle den Brief und sendet ihn dann an eine Zeitung und/ oder an einen Politiker (z.B. euren Bürgermeister).
- Denkt euch noch andere Wege aus, wie Kinder dabei helfen können, die Natur zu schützen.

DENKE DARAN...



Die **AUSTRALIAN KOALA FOUNDATION** ist auf Deine Unterstützung zur Rettung der Koalas angewiesen.